



DAS NETZWERK DER KRISENMANAGER

Als **Berufsverband** vernetzt die Deutsche Gesellschaft für Krisenmanagement e.V. (DGfKM) seit fast **zwanzig Jahren** Experten für außergewöhnliche Situationen in den **vier deutschsprachigen Ländern** Europas. Mitglieder sind Krisen- und Compliance-Manager, Risikomanagement- und Krisen-PR-Fachleute, Business Continuity Manager, Restrukturierungs- und Insolvenzspezialisten.

Die DGfKM unterstützt den Erfahrungsaustausch von Unternehmenspraktikern untereinander sowie mit der Wissenschaft. Ihre Mitglieder sind - je nach Schwerpunkt ihrer beruflichen Tätigkeit - in zwei Fachverbänden innerhalb der DGfKM e.V. organisiert: dem „blauen Club“ für **Krisen-, BCM-, Notfall- und Compliance-Manager** und dem „roten Club“ für **Restrukturierungs-, Risiko- und Insolvenzmanager**.

- **Kongresse:** Die DGfKM e.V. fördert die seit 2001 mehrmals jährlich stattfindenden **Gipfeltreffen** der Krisen- und Restrukturierungsmanager an Universitäten im deutschsprachigen Europa sowie Fachtagungen zu krisennahen Themen.
- **Publikationen:** Informationen aus erster Hand liefern die **Fachzeitschriften** „Krisenmagazin“ und „Restrukturierungsmagazin“ des Krisennavigator - Institut für Krisenforschung, die die DGfKM-Mitglieder exklusiv erhalten.
- **Fortbildung:** Für seine berufsständischen Mitglieder führt die DGfKM e.V. die vier **Zertifikatslehrgänge** „Krisenkommunikationsmanager“, „Business Continuity Manager“, „Restrukturierungsmanager“ und „Katastrophenmanager“ durch.
- **Netzwerk:** Ein branchenübergreifendes „Networking“ und eine erstklassige berufliche Weiterbildung ermöglichen die vertraulichen **Netzwerktreffen** in den Mitgliedsunternehmen sowie die Fachinformationen im **Intranetportal**.

MITGLIED IM NETZWERK WERDEN

Persönliche Mitglieder der DGfKM e.V. können **Führungskräfte** aus Industrie- und Dienstleistungsunternehmen, Banken und Versicherungen, Beratungsgesellschaften, Verbänden, öffentlichen Einrichtungen und der Wissenschaft werden. Die Vereinsmitglieder müssen vor ihrer Aufnahme über **mehrfährige Berufserfahrung** verfügen und durchlaufen ein mehrstufiges Aufnahmeverfahren. Weitere Informationen und den Aufnahmeantrag finden Sie im Internet unter **www.dgfkm.de**.

DGfKM-MITGLIEDER IM GESPRÄCH

“*Öffentlichkeit und Medien reagieren auf Vorfälle im Krankenhaus sehr emotional.*“

Monika Funken,
Kliniken der Stadt Köln in Köln

“*Eine enge Vernetzung mit den Behörden ist essentiell für ein erfolgreiches Krisenmanagement.*“

Ulrich Heuer,
TUI Deutschland GmbH in Hannover

“*Die Industrie 4.0 wird die heute üblichen Branchengrenzen verschieben oder ganz auflösen.*“

Prof. Dr. Norbert Wieselhuber,
Dr. Wieselhuber & Partner GmbH
Unternehmensberatung in München

“*Wir wollen als Chemiepark ein guter Nachbar in der Region sein.*“

Thomas Kuhlow,
InfraServ GmbH & Co.
Knapsack KG in Hürth

“*Banken sollten ihr Risikomanagement nicht nur an regulatorischen Vorgaben ausrichten.*“

Prof. Dr. Werner Gleißner,
FutureValue Group AG in
Leinfelden-Echterdingen

“*Der MSV Duisburg wurde u.a. Opfer eines strukturellen Defizites im bezahlten Fußball.*“

Dr. Utz Brömmekamp,
Buchalik Brömmekamp Unternehmens-
beratung GmbH in Düsseldorf

**Ausführliche Interviews
unter www.dgfkm.de**

KONTAKT / IMPRESSUM

Deutsche Gesellschaft für
Krisenmanagement e.V. (DGfKM)
Geschäftsstelle im Krisennavigator -
Institut für Krisenforschung
Schauenburgerstraße 116
D-24118 Kiel

Telefon: +49 (0)431 907 - 26 10
Telefax: +49 (0)431 907 - 26 11
Internet: www.dgfkm.de
E-Mail: info@dgfkm.de

Registergericht: Amtsgericht Hamburg
Registriernummer: 17312

Vorstand: Prof. Dr. Werner Gleißner
(Leinfelden-Echterdingen),
Dr. Utz Brömmekamp (Düsseldorf),
Frank Roselieb (Kiel)

Foto: fotolia.com (52072020, Rido)
© DGfKM e.V. - Stand: 01. März 2019